

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 025 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus Berlin
21.01.2010

Berlins öffentlicher Dienst braucht Personalentwicklung

Volker Ratzmann, Fraktionsvorsitzender, sagt zu den ergebnislosen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst:

Bis spät in die Nacht haben Gewerkschaften und Senat Tarifverhandlungen über den öffentlichen Dienst geführt. Ein Ergebnis blieb erneut aus. Jetzt müssen sich beide Seiten bewegen. Denn wir brauchen eine Einigung, um den Beschäftigten eine klare Perspektive zu geben. Dabei muss zweifelsfrei berücksichtigt werden, dass das Land Berlin hoch verschuldet ist. Deshalb müssen zunächst die unteren Lohngruppen angeglichen werden. Selbstverständlich müssen in Ost und West die Arbeitsbedingungen angeglichen werden.

Wir dürfen aber nicht nur über das Geld diskutieren: Auf Berlin rollt eine riesige Pensionierungswelle zu. Deshalb verlangen wir, dass sich der Senat ernsthaft mit der Frage der Personalentwicklung auseinandersetzt. Berlins öffentlicher Dienst braucht junge Menschen und diese müssen auch wieder Aufstiegschancen haben. Die Personalentwicklung muss zum Gegenstand von Tarifverhandlungen gemacht werden. Das müssen wir mit einer ehrlichen Aufgabenkritik verbinden: Was muss Staat wie in Zukunft noch erledigen?